

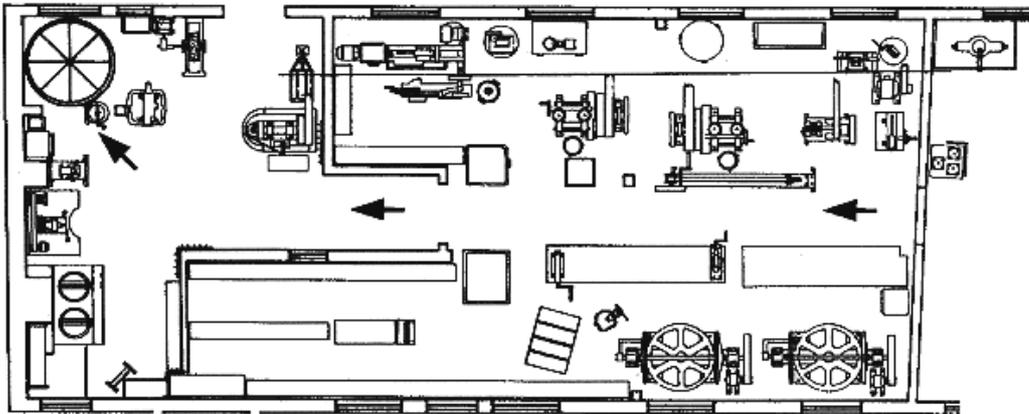
Die Transmission

Transmission: „Kraftleitungs- und Verteilungsanlage von einer Kraftmaschine zu den Arbeitsmaschinen, insbesondere die Anlage der Wellen mit Lagern, Kupplungen, Seil- und Riemenscheiben, Zahnrädern, Schmiervorrichtungen usw.“ – aus: Lexikon der gesamten Technik, Stuttgart und Leipzig 1905

Die meisten Maschinen der Ott-Pauserschen Fabrik wurden bis in die 60er Jahre mit Hilfe der Transmission angetrieben. Zuerst lieferte ein Gasmotor, später ein Elektromotor die Antriebskraft, die mittels eines Transmissionsriemens auf eine lange Welle an der Decke übertragen wurde. Von dieser Welle aus wurden die einzelnen Maschinen durch weitere Transmissionsriemen mit Energie versorgt.

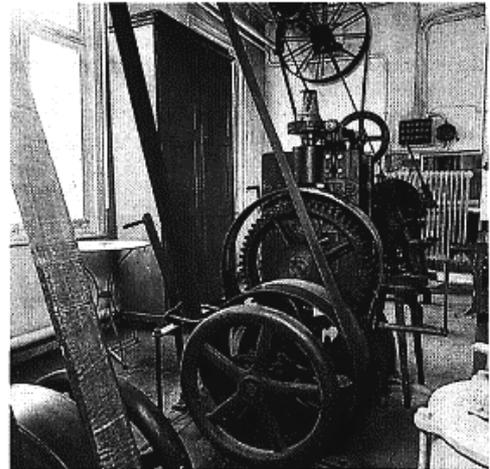
Aufgaben:

1. Erkunde, welche Maschinen in der Fabrik auch heute noch auf diese Art mit Energie versorgt werden. Zeichne die Transmissionsriemen mit einem Farbstift in den Fabrikgrundriß ein.



2. Überlege dir, wie wohl die Redensarten „...den Riemen rauf schmeißen“ bzw. „...den Riemen runter schmeißen“ entstanden. Was ist damit gemeint?

3. Der Antrieb von Maschinen mit Hilfe von Transmissionsriemen war nicht ungefährlich. Überlege dir und erkundige dich, worin die Gefahren bestanden und schreibe sie stichwortartig auf:



© Abb./Grundriss: Museum im Prediger Stadt Schwäbisch Gmünd, Text: Dietmar Waibel